

## Meisterschaftsspiel FC St. Otmar 1 - SC Berg

Mo. 17.04.2017 / 11:00 Uhr



1:0  
(0:0)



### Spielbericht

#### Aufstellung



#### Telegramm

Tore: 91' Latinovic 0:1

Gelb: Berg (1), St. Otmar (1)

Rot: Berg (1)

#### Aufgebot

- |       |                                   |
|-------|-----------------------------------|
| 1     | Näf Fabian                        |
| 11    | dos Santos Dias Daniel Ricardo(C) |
| 6     | Helfenberger Fabian               |
| 12    | Hinder Ramon                      |
| 15    | Huber Florian                     |
| 7     | Marinkovic Nikola                 |
| 5     | Ait Haddou Lahsen                 |
| 8     | Brugger Manuel                    |
| 9     | Babic Zeljko                      |
| 21    | Eugster Marco                     |
| 13    | Panik Flurim                      |
| <hr/> |                                   |
| 99    | Gaccioli Franco                   |
| 2     | Kammerlander Manuel               |
| 16    | Imhof Sean                        |
| 17    | Scelzo Castillo Rafael            |
| 18    | Mahmutovic Semir                  |
| 20    | Meier Patrick                     |

Trainer: Tiago Goncalves

**St. Otmar.** Nachdem der SC Berg mit 4 Punkten aus 2 Spielen erfolgreich in die Rückrunde starten konnte, stand an diesem Ostermontag ein schwieriges Spiel gegen den Wintermeister aus St. Otmar auf dem Programm. Nach dem Grillplausch vom Donnerstag und dem ausgiebigem Zmorgen, welcher vor dem Spiel stattgefunden hat, war man physisch und psychisch bereit für dieses Spiel. Die Reise nach St. Otmar konnte man mit voller Zuversicht in Angriff nehmen.

Pünktlich um 11 Uhr konnte die Partie bei durchgezogenem Wetter angepfiffen werden. Bereits nach wenigen Minuten war klar, dass beide Mannschaften versuchen, ihren Kasten vor Gegentoren zu bewahren. Dies gelang beiden Mannschaften, indem sie das Leder oft humorlos in die gegnerische Platzhälfte beförderten. Chancen waren in der Startviertelstunde nur wenige auszumachen. Nach einer guten Viertelstunde folgte aus Berger Sicht eine Schrecksekunde. Grund: Goalie Näf blieb ohne Fremdeinwirkung am Boden liegen. Doch Näf ist hart im Nehmen und spielte noch 5 Minuten weiter, ehe er durch Gaccioli ersetzt werden musste. Näf hatte sich eine Zerrung zugezogen. Nachdem das Spiel wieder aufgenommen werden konnte, haben die St. Galler den Faden etwas besser gefunden. Gaccioli hatte sich seine Handschuhe kaum übergezogen, schon musste er seinen Kasten miraculös vor einem Gegentreffer bewahren. Die Berger konnten sich jedoch gleich wieder fangen. Beide Mannschaften konnten sich im Verlaufe der ersten Halbzeit einige Halbchancen erspielen, viel Zwingendes war für die angereisten Zuschauer aber nicht auszumachen. Marinkovic konnte noch mit einem Distanzschuss auf sich aufmerksam machen. Und Gaccioli hat mit einigen Paraden die Möglichkeiten des Gegners zunichtegemacht. So ging es nach einem hartumkämpften aber fairen Spiel mit einem Remis in die Garderoben. Leider war es dort wegen kaputten Fensterscheiben nur unwesentlich wärmer. Das Resultat zur Halbzeitpause ging durchaus in Ordnung.

Nach dem Pausentee wurde der Ball wieder hart umkämpft, dabei wurden die Zweikämpfe noch ein Stück härter geführt. Der FC St. Otmar fand nach der Pause besser ins Spiel und konnte sich vor allem viele Eckbälle und Freistösse erspielen, welche meist ungefährlich blieben. Die Berger wurden zum Verteidigen gezwungen, was ihnen gut gelang. Gefährliche Chancen blieben auf beiden Seiten rar. In der 81. Minute konnte St. Otmar nach einem gefährlichen Berger Freistoss einen Konter fahren. Dabei stand die sonst sehr solide Berger Abwehr etwas zu offensiv, wodurch Brugger zur Notbremse greifen musste. Der St. Otmar-Spieler war bereits durch und so entschied der Schiedsrichter auf Rot. Brugger musste frühzeitig unter die Dusche. Der letzte Spielabschnitt musste der SC Berg zu zehnt antreten, was am Spiel nicht viel änderte. Weiterhin war der FC St. Otmar am Drücker, konnte den Ball aber nie im Netz unterbringen. Gaccioli und seine Defensivleute konnten die Mannschaft im Spiel halten. Mit einem 0:0 ging es in die Nachspielzeit. Dort war das Berger Mittelfeld zwei Mal unkonzentriert und gab den Ball fahrlässig an die St. Galler ab. Was beim ersten Mal noch gut ging, wurde beim zweiten Mal gnadenlos ausgenutzt. Der FC St. Otmar schießt in der 91. Minute den Führungstreffer. Was für eine bittere Pille, welche die Berger in der Nachspielzeit hinnehmen mussten. In der Folge wurde es nach einem optimistischen Rückpass noch einmal heiss vor dem Tor des FC St. Otmar. Der Ball ging allerdings knapp am Tor vorbei und so durfte der SC Berg mit einem Eckball sein Glück versuchen. Man schmiss alles nach vorne, sogar Gaccioli war im Strafraum des Gegners anzutreffen. Leider konnte das Leder nicht mehr im Kasten versorgt werden und so musste sich der SC Berg nach einem Tor in der Nachspielzeit geschlagen geben.

**Nächstes Spiel: SC Berg - KF Dardania St. Gallen, Samstag 22.04.2017, 18:00**